

Zeitumstellung am Wochenende

24.03.2018 | [Hannes Huster](#)

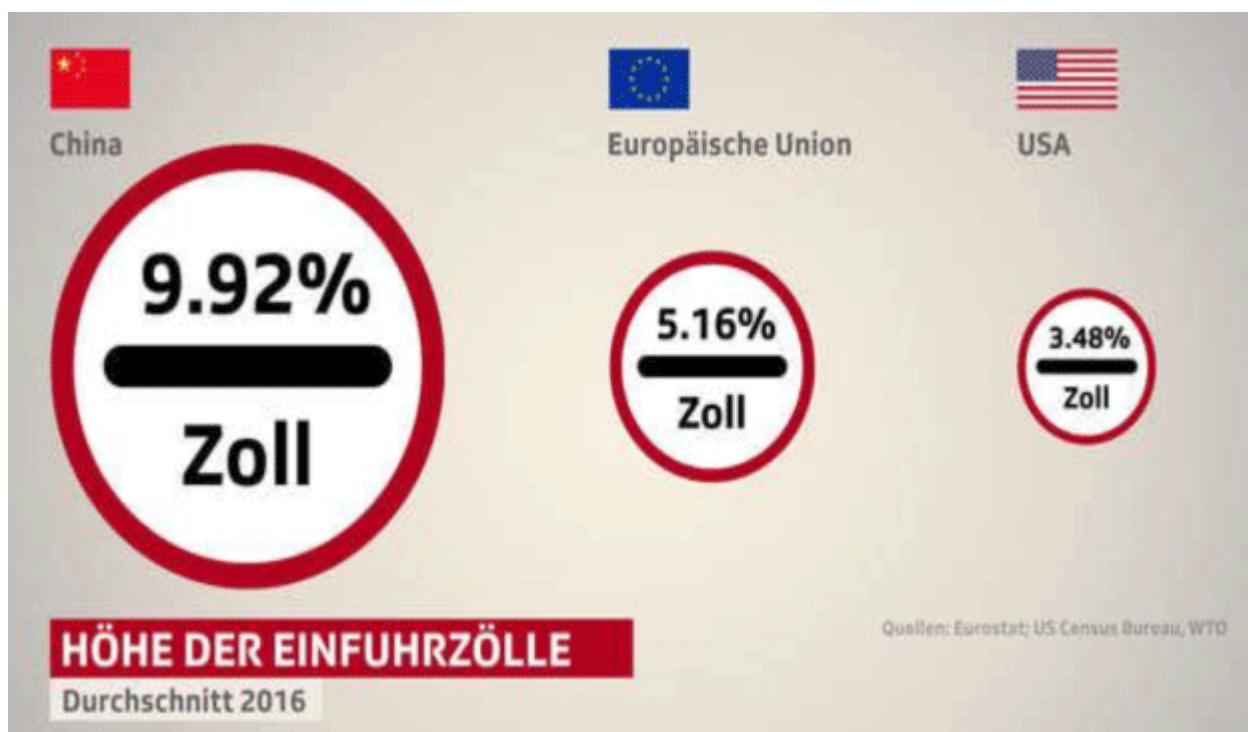
Da wir von Samstag auf Sonntag auf Sommerzeit umstellen, wird dann der Handel in Australien wieder von 1 Uhr bis 7 Uhr unserer Zeit stattfinden.

Die Australier wechseln dann Anfang April zur Winterzeit, dann verschiebt sich die Handelszeit wieder auf 2 Uhr bis 8 Uhr unsere Zeit.

Die nordamerikanischen Börsen starten dann wieder wie gewohnt um 15:30 Uhr unserer Zeit. Der DOW ging gestern in die Knie, schuld war Donald Trump. Sein geplantes Paket an Strafzöllen für die chinesischen Exporteure sorgte für Verunsicherung. Es wurde die Summe von 60 Milliarden USD in den Raum gestellt, die auf die chinesischen Unternehmen zukommen.

Ganz ehrlich? 60 Milliarden USD finde ich nicht wirklich viel. Unser neuer Finanzminister Scholz hat es geschafft, dass die Rettung der HSH Nordbank dem Steuerzahler mal eben 10 - 15 Milliarden Euro gekostet hat bzw. noch kosten wird. Wenn Politiker Banker spielen wollen, zahlt am Ende der Michel die Zeche!

In diesem Zusammenhang nochmals der Hinweis auf die Fakten in Sachen Strafzölle. China verlangt derzeit durchschnittlich 9,92% und die USA 3,48%:



Alle Daten [hier](#). Die Journalisten geraten wieder in Schnappatmung und diskreditieren Trump bis zum Umfallen. Dass es China ist, die seit Jahren die höchsten Strafzölle für Einfuhren in ihr Land kassieren, wird dabei mal wieder vergessen.

Die andere Seite der Medaille ist, dass China natürlich ein wichtiger finanzieller Unterstützer der USA ist. Seit Jahren finanziert China die USA indem sie massenhaft US-Staatsanleihen gekauft haben.

Wenn sich China nun wehrt, wovon man einmal ausgehen kann, wird die Antwort vermutlich nicht noch höheren Einfuhrzölle für US-Produkte sein, sondern ein Abzug von Kapital aus dem US-Anleihesystem.

Insgesamt sehe ich durch die neuen Maßnahmen von Trump und die möglichen Gegenreaktionen vor allem eines auf uns zukommen: Inflation!

Wenn die Kostenvorteile von Importen aus anderen Ländern über Einfuhrzölle reduziert werden, dann zahlt

das am Ende immer einer und das ist der Kunde. Die Unternehmen werden die steigenden Kosten weitergeben. Die TIPS ziehen seit Tagen an, was bereits zeigt, dass die Inflation wieder ein Thema sein wird:



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.

2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.

3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.

4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.

5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#).

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/369754--Zeitumstellung-am-Wochenende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).